

<https://www.fischkopf.ch>

RANDNOTIZ 07.02.2024

SO SCHLANK, SO STARK

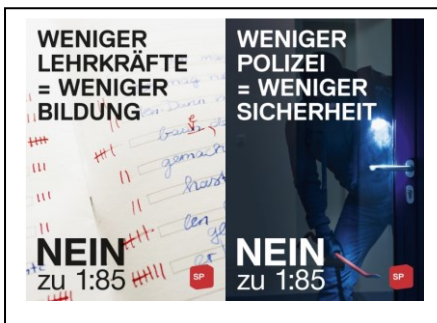
1:85 Initiative am 3.März.2024



Ein wenig Mathe zu Beginn:

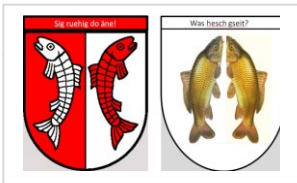
Am 31. Dezember 2022 bewohnten 281'415 Personen den Kanton. $1:85 = 3'311$ Angestellte. Per 31.12.2022 waren es 3'465 Verwaltungsangestellte zu 100%. Heisst real 154 Angestellte zu viel. Die Initianten rechnen mit Voranschlägen per 31.12.2023 laut [Abstimmungsinfo](#).

Der Regierungsrat und der Kantonsrat empfehlen die Ablehnung. Die FIKO (Finanzkommission) hat die Annahme empfohlen. Der Antrag wurde im Kantonsrat zu Tode getrampelt. Die Gründe sind in der Abstimmungsinfo aufgeführt. Wer diese Gründe einzeln und im Detail hinterfragt, stellt schnell ein hohes Mass an Angstmache fest. (*Plagiat: Ein Ja zur Initiative könnte somit die Lebensqualität im Kanton beeinträchtigen*).



Stellenabbau, massive Reduktion von staatlichen Leistungen, Abwälzung auf Gemeinden, Beizug externer Dienstleister, etc. (viele KANN-Formulierungen)

(Bildquerlle SP-Solothurn)



<https://www.fischkopf.ch>

RANDNOTIZ 07.02.2024

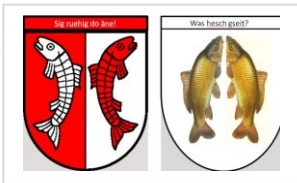
Ausgerechnet die Genossen haben Angst vor Stellenabbau bei der Polizei. Ein Widerspruch in sich. Wer fordert in politischen Debatten immer wieder den [Abbau von Polizeicorps](#)? Schenken wir dem [Sicherheitspapier des NDB](#) bitte etwas mehr Aufmerksamkeit (z.B. Seite 47)!

[Aktuell 8. Februar 2024](#): In der Nähe von Yverdon-les-bains (Essert-sous-Champvent) nahm ein Asylsuchender 13 Geiseln in einem Zug unter seine Kontrolle. Ein minuziös geplanter Polizeieinsatz führte zum Tod des Geiselnehmers. Die Geiseln überlebten traumatisiert. Der Tathergang: Zwei Polizisten stürmten nach einem Ablenkungsmanöver den Wagen des Zuges. Der erste Polizist wollte den Geiselnehmer mit dem [Taser](#) (Elektroschockpistole) ausser Gefecht setzen. Der Taser zeigte keine Wirkung. Daraufhin schoss einer der Polizisten mit der Dienstwaffe auf ihn. Der Schuss führte zum Tode des Geiselnehmers.

Weshalb diese Aktualisierung? Im Zuge der Ermittlungen wird in den Medien darüber diskutiert, ob der Einsatz von Taser und Dienstpistole «verhältnismässig» sei? Der Slogan «weniger Polizei = weniger Sicherheit» wird zur Farce (siehe oben). Wenn sich Polizisten zum eigenen Schutz und der Bevölkerung nicht mehr verteidigen dürfen, werden sich nur noch lebensmüde Mitmenschen für den Polizistenberuf bewerben.

Und die PISA-Studie? Genügend Lehrkräfte heisst defacto nicht, dass die Bildung auf hohem Niveau bleibt.

Plagiat: Folgen der Annahme dieser Initiative wären eine Erhöhung der Bürokratie und eine Verhinderung der



<https://www.fischkopf.ch>

RANDNOTIZ 07.02.2024

zeitnahen Umsetzung von gesetzlichen Bestimmungen. (Red. EU/CH: Gesetze 'bis an Bach abe').

Trübe Finanzlage im Kanton?! Im Budget/Voranschlag 2024 klafft ein Loch von 112 Mio. -> 112'000'000. Liebe Parlamentarier der Exekutive, wie wäre mal ein Blick über den Tellerrand und in die Zukunft? Sparen, Ausgaben überwachen, digitale Transformation (Bürokratie? Ein effizienter Ausgleich natürlicher Fluktuationen versus Einstellung von qualifiziertem Fach-/Sachpersonal), etc.

FAZIT: Ein **JA** zwingt die Regierung, sich grundlegend mit Effektivität und Effizienz zu befassen. Der Weg¹ zur «LEISTUNGS- UND WIRKUNGSORIENTIERUNG» in den Verwaltungen nach NPM (New Public Management) ist beschwerlich, jedoch ein **MUSS**. Nachhaltig und Vorausdenkend bevor es so richtig weh tut.

E. Flükiger / 2024

¹ Referenz: Université de Lausanne: Institut de hautes études en administration publique (siehe Seite 92)
